

## **Steigende Asylkosten in MV: Belastung für Land und Kommunen wächst**

Mecklenburg-Vorpommern erstatte 241 Millionen Euro für Asylbewerberkosten, die dreifach gestiegen sind, und fordert Politikwechsel.

Die steigenden Kosten für die Unterbringung von Asylbewerbern in Mecklenburg-Vorpommern werfen ein Schlaglicht auf die Herausforderungen, mit denen viele Kommunen konfrontiert sind. In den letzten Jahren ist der finanzielle Druck auf die Landkreise und kreisfreien Städte erheblich gestiegen, was mit der Zunahme der Asylbewerberzahlen zusammenhängt.

### **Kostenexplosion für die Aufnahme von Asylbewerbern**

Die Gesamtkosten für die Unterbringung und Versorgung von Asylbewerbern in Mecklenburg-Vorpommern haben im Jahr 2023 die Marke von 241 Millionen Euro überschritten. Dies stellt eine mehr als doppelte Steigerung im Vergleich zum Vorjahr dar. Der migrationspolitische Sprecher der AfD-Fraktion, Jan-Phillip Tadsen, hebt hervor, dass die Kosten in den letzten drei Jahren nahezu verdreifacht wurden und im Jahr 2021 bei 89 Millionen Euro lagen.

### **Einfluss auf kommunale Finanzen**

Die Landesregierung hat beschlossen, in den Jahren 2023 und 2024 erhebliche Kosten an die Kommunen zu erstatten. Im Jahr 2023 erhielten die Landkreise und kreisfreien Städte insgesamt 15,7 Millionen Euro, mit weiteren 18,3 Millionen Euro für 2024 in

Aussicht. Diese finanziellen Hilfen sind notwendig, um den steigenden Herausforderungen bei der Aufnahme von Asylbewerbern zu begegnen.

## **Gesellschaftliche und wirtschaftliche Folgen**

Tadsen warnt vor den negativen Folgen dieser steigenden Kosten für den sozialen Frieden. Er fordert einen Politikwechsel, um die Interessen der Bürger, die mit ihren Steuern zur Finanzierung des Staates beitragen, zu schützen. Die Zunahme von Migranten im Niedriglohnsektor könnte zudem die Finanzen des Sozialstaates belasten, da diese weniger zur Finanzierung der sozialen Systeme beitragen.

## **Die Perspektive der Landesregierung**

Die Landesregierung sieht die Notwendigkeit der Unterstützung der Kommunen und hat Maßnahmen beschlossen, um die Grundbedürfnisse der Asylbewerber zu decken. Die Erstattungen erfolgen nach einem festgelegten Schlüssel, der auch die spezifischen Bedürfnisse der einzelnen Landkreise berücksichtigt. Neben finanzieller Unterstützung fließen die Mittel auch in Integrationsprojekte, wie Sprachkurse und Bildungsangebote, die entscheidend für das Zusammenleben in der Gesellschaft sind.

## **Ausblick auf die zukünftigen Herausforderungen**

Mit sinkenden Steuereinnahmen, wie den aktuellen Steuerschätzungen zu entnehmen ist, könnte das Land vor weiteren finanziellen Herausforderungen stehen. In Anbetracht dieser Umstände ist ein effektiver Grenzschutz, den Tadsen als unerlässlich erachtet, eine zentrale Forderung, um sowohl finanzielle als auch kulturelle Stabilität für die Zukunft zu gewährleisten.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**